Überraschung bei der „Mess op Kölsch“

Ende November 2020 war eine „Kölsche Messe“ unter Einhaltung aller Corona-Vorgaben noch möglich. Gemeinsam mit der KG Löstige Paulaner und der KG Fidele Zunftbrüder feierte die KKG Blomekörfge in St. Paul die 31. „Mess op Kölsch“ unter dem Motto: „Sitt nitt bang“.

Singen war aber auch im November nicht mehr erlaubt – beim „Halleluja“ sang Pastor Johannes Quirl vor, die Gemeinde durfte nur nachsummen. Die weitere musikalische Gestaltung erfolgten durch Prof. Wolfgang Haas an der Trompete und Schäng Schuster an der Orgel.

Überraschung eins

Unter den Kirchgänger des Blomekörfge waren auch einige Mitglieder, die für ihre langen Mitgliedschaften zu ehren waren. In Absprache mit Pastor Quirl wurden die Ehrungen am Hochaltar durchgeführt:

- Schatzmeister Bernhard Schilde für 25 Jahre Mitgliedschaft
- Für 20 Jahre Mitgliedschaft Senatspräsidentin und Vorsitzender Uschi und Dietmar Teuber
- Maria Stricker, Wolfgang Ricken und Manfred Kuhlmann für Jahre em Blomekörfge

Die Freude und der Stolz der Ehrungen an einem nicht alltäglichen Ort waren trotz den Mundnasenbedeckungen zu erkennen. Präsident Hans Kürten gratulierte allen Geehrten.

Überraschung zwei

Obwohl nur viel weniger Besucher zur „Mess op Kölsch 2020“ kommen durften, war die Kollekte größer als in den letzten Jahren. In Absprache mit Präsident Thomas Heinen (KG Löstige Paulaner) und Ratspräsident Markus Stoffel (KG Fidele Zunftbrüder) überreichte Dietmar Teuber den Erlös der Kollekte an das Kinder- und Jugendzentrum GOT in der Elsaßstraße. Tanja Anlauf vom GOT war hocherfreut, kommen doch die dringend benötigten Spenden in Zeiten der Pandemie nur sehr spärlich.

Spendenkonto für das GOT Elsaßstraße
Pax-Bank Köln
IBAN: DE25 3706 0193 0033 8190 13
BIC: GENODED1PAX
www.foerderverein-got.de/

Quelle: KKG Blomekröfge 1867 e.V.; Foto/s: Hans-Peter Limburg